



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Litaney von derselben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**

Vnd weil ich auch von dir / O du Allerliebster  
meines Heilens / mit vnerschätlichen Gnaden bin  
erfület worden für welche ich dich zwar lobe; aber  
im tausenden Theil nicht gnug loben vnd dancken  
kan / drum bitt ich dich widerumb / du wollest auch  
deiner Göttlicher Person durch die übermächtigste  
Lieb / mit welcher du zur Rechten deines Vatters  
sitzest / alle Gutthaten / die du mir bewisen hast / be-  
zahlen mit ewigem vnd immerwehrendem Lob / wie  
du kanst / vnd in dir selbst mächtig bist / vnd weisst / wie  
es der Glory deiner Majestät gebühret. Sag dir  
selbsten / O danckbarester Jesu / so grossen Danck /  
als du vmb mich verdienet hast.

Vnd damit ich dir auch etwas hingegen opffere /  
vnd ehre / darumb versencke ich mich in dich / vnd  
dich in mich / vnd also zu einem Brand Opffer dei-  
nes ewigen Lobs opffere ich mich dir mit allem /  
was du hast / vnd was ich hab für alle deine Wohl-  
thaten / dierweil du mich als deine eigene Herzlich-  
keit geliebt / vnd hast dir selbst meinerwegen nicht  
verschonet / Amen.

## Litaney/

## Für die Dancksagung.

**GOTT** Vatter im Himmel / sey gebenedeyt.

**GOTT** Sohn ein Erlöser der Welt.

**GOTT** H. Geist ein Ursprung der Liebe.

Allerheiligste Dreyfaltigkeit / weil du mich zum  
ewigen Leben vorgeordnet hast / sey gebenedeyt.

Weil du mich auß Nichts erschaffen hast.

Weil du mich von Catholischen Eltern hast lassen geböhren werden.

Weil du mich zum Tauff hast kommen lassen.

Weil du mir zu meinem Schutz Herrn einen Engel gegeben hast.

Weil du mich mit deinem kostbarlichen Blut erlöset hast.

Weil du mich mit deinem H. Leib / vnd Blut so oft gespeiset hast.

Weil du mich durch das Sacrament der Beicht so oft gerechtfertiget hast.

Weil du mich durch das H Sacrament der Sündung in dem Glauben gestärcket hast.

Weil du mich von sovil Ublen des Leibs / vnd der Seelen bewahret hast.

Weil du mir alle Nothdurfft zu Erhaltung des leiblichen vnd geistlichen Lebens so reichlich verschafft hast.

Weil du mich zu dem Stand N. N. beruefft / vnd darinn bisher erhalten hast.

Weil du mir allerley Widerwertigkeit hast zu geschickt.

Weil du mich mit diser Kranckheit hast heimlich gesucht.

Weil du mir Mariam zu einer Mutter gegeben hast.

Weil du mich in ihr Bruderschaft beruffen hast.

Weil du mir ein sonderbare Andacht zu meinen H. Patronen verlyhen hast.

Weil

Weil du Christum/ vnd sein heilige Mutter/ vnd alle Heiligen also erhöheth/ vnd belohnet hast.

Weil du auch mir das ewige Leben versprochen hast.

Weil du meinen Feinden sovil Gutthaten erwisen hast.

Weilen du den Seelen des Fegfeurs sovil Trost/ vnd Linderung verleyhen hast/ sey gebenedeyt.

O du Lamb Gottes/ daß du hinnimbst die Sünd der Welt/

Erwecke in mir

Mehre in mir

Erhalte in mir

} die Danckbarkeit.

1. Lobet Gott den Herrn alle Geschöpf.

2. Wegen aller seiner Liebe/ vnd Gutthaten.

### Gebett.

O Allmächtiger ewiger Gott/ dessen Gürtigkeit vnendlich ist/ ich bitte dich demütig/ du wollest mir dein Göttliche Gnad verleyhen/ daß ich deine unzahlbare Gutthaten würdig schätzen/ vnd erkennen/ vnd dich als einen Urheber derselben in Ewigkeit loben/ vnd benedeyen möge. Durch Jesum Christum vnsern Herrn/ Amen.

### Seuffzer.

Lobet Gott den Herrn alle Geschlechter/ lobet Ihn alle Völcker. Dann sein Barmhertzigkeit ist über mich bestärket worden/ vnd sein Warheit bleib in Ewigkeit.

25

Geb.

Gebenedeyet sey die H. Dreysaltigkeit / vnd vñ-  
heilte Einigkeit ich will sie loben / weil sie Barmher-  
zigkeit mir erzaygt hat.

Ein ander Absck.

### Übung der Gedult.

**O** Mein allerliebster Gott vnd Herr / wann ich  
mein schwere Kranckheit / vnd Schmerzen auff  
einer Seiten; auff der andern aber meine schwache  
Kräfte ansehe / so entfällt mir aller Muth / vnd wird  
mein Herz mit Traurigkeit angefüllt / aber / O Herr  
du hast mich in keiner Noth verlassen / so stehe mit  
dann auch jetzt bey / vnd laß mich nicht in Angest  
fallen / sondern stärke mich mit deiner Gnad / damit  
mir nicht die Schmerzen zu schwär fallen. Herr  
es geschehe hierinn was / vnd wie du willst / laß mich  
nur in Ewigkeit von dir nicht geschaiden werden  
Amen.

Ein anders.

**O** Herr Jesu Christe / du allernädigster Erlöser  
ach verleihe gnädiglich / daß ich diesen Kelch / wöl-  
chen du mir jetzt ein / schenckest / gedultig / vnd geber  
lich möge austrinken. Er ist wol meiner Natur  
über die massen schwärlich / aber hergegen hast du  
mehr von meiner wegen aufgestanden. Gefälle  
dir dann / O Herr / vnd willst mir mein Creus  
schenken / ach so mehre auch in mir die Gnad vnd Gedult  
vnd bewaffne mein Herz mit der Krafft deines  
leydens / damit wider deinen Willen vnd Väterlich  
Straf